



Pressemitteilung Nr. 16-149
vom 15.04.11

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Was hat Schönemann mit der Zentralen Polizeidirektion vor?

Die SPD-Landtagsfraktion verlangt von Innenminister Schönemann Aufklärung darüber, welche weiteren Pläne er für die Zentrale Polizeidirektion (ZPD) in Hannover hat. „Bisherige Maßnahmen und Umstrukturierungen bei der niedersächsischen Polizei nähren die Vermutung, dass die ZPD weiter nachhaltig geschwächt, vielleicht sogar abgewickelt werden soll“, sagte der innenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Klaus-Peter Bachmann, am Freitag in Hannover.

„Die Änderungen bei der Wasserschutzpolizei und bei der Hubschrauberstaffel haben die ZPD schon geschwächt. Es ist auch bekannt, dass die regionalen Polizeipräsidenten ein Auge auf die Hundertschaften der Bereitschaftspolizei geworfen haben. Wir möchten deshalb vom Innenminister wissen, ob eine weitere Veränderung der Polizeistruktur in seinem Ministerium vorbereitet wird, wie sie gegebenenfalls aussieht und aus welchen Gründen er eine solche Veränderung plant“, sagte Bachmann.

Er forderte, das Parlament frühzeitig in Gänze in solche Überlegungen einzubeziehen. „Es ist in letzter Zeit ein beliebtes Mittel der Landesregierung geworden, im stillen Kämmerlein weitreichende Veränderungen vorzubereiten und sie dann überfallartig zu präsentieren“, kritisierte der SPD-Innenexperte. Sollte Innenminister Schönemann Änderungen oder gar eine Abwicklung der ZPD vorbereiten, müsse er sich frühzeitig öffentlich erklären. Bachmann: „Das Vertrauen der niedersächsischen Polizeibeamtinnen und -beamten in ihren Minister ist auf einem neuen Tiefstand. In dieser Situation muss es im Interesse des Ministers sein, klare Ansagen zu machen. Das erwarten auch wir jetzt von ihm.“